

Die Schatzsuche



Mia Maus sitzt draußen und genießt gerade die ersten Sonnenstrahlen, als sie ein hektisches Quaken immer näher kommen hört. Sie macht ihre Augen auf und sieht sich um, bis der kleine grüne Punkt immer größer wird und sie Fridulin erkennen kann.

„Mia! Mia! Ich habe einen Brief vom Müller-Team bekommen!“ ruft Fridulin aufgeregt und wedelt mit dem Brief vor Mias Nase herum.

Mia nimmt ihm den Brief aus der Hand, faltet ihn auf und beginnt langsam aber deutlich zu lesen:



Fridulin ist sofort Feuer und Flamme und springt hoch in die Luft.

„Unser erstes Abenteuer!“ quakt er laut und springt immer wieder hoch und runter.

Mia nickt lächelnd „Dann müssen wir jetzt nur noch herausfinden, wo die Schatzkarte ist“.

Fridulin fängt an zu überlegen: „Welches Tier könnte gemeint sein? Hasen sind manchmal gefleckt oder Ziegen“ schlägt Fridulin vor und Mia schüttelt jedes Mal den Kopf.

„Nein, das passt nicht. Warte, ich habe es!“ Mia strahlt über beide Ohren.

Fridulin quakt ungeduldig: „Sag schon, Mia. Was ist es?“

Mia lächelt „Es ist eine Kuh! Und weißt du wo ein großer Baum, umrundet von einem Zaun steht?“

Fridulin nickt sofort: „Auf der Kuhweide!“ Mia nickt. „Na dann los, schnell!“

Beide rennen gleichzeitig los und kommen bald an der Kuhweide an, wo sie unter dem Zaun hindurch klettern. „Aber wir müssen aufpassen, dass wir nicht zertrampelt werden“, murmelt Fridulin leise und sieht unsicher zu den großen Kühen hinauf.

„Ach was, wir sind doch klein und können viel besser ausweichen. Jetzt komm mit rüber zum Baum, da muss irgendwo die Karte sein.“ Mia rennt schon vor und Fridulin folgt ihr zögerlich.

An dem Baum angekommen, fängt Mia an die Büsche zu durchsuchen und Fridulin beobachtet immer noch unsicher die Kühe. „Ahm, Mia?“, sagt er auf einmal etwas ängstlich, „Da kommt eine kleine gefleckte Kuh auf uns zu.“

Mia dreht sich um „Das ist ein Kälbchen, Fridulin. Also eine Babykuh. Vielleicht kann sie uns helfen, ich finde die Karte nämlich nicht.“ Fridulin sieht weiterhin unsicher das Kälbchen an. „Hey, ihr da! Seid ihr wegen der Schatzkarte da?“ ruft das kleine Kälbchen und springt zu den beiden. Mia bejaht: „Ja, genau deswegen. Weißt du wo sie ist?“ Das Kälbchen nickt. „Ihr müsst neben dem Busch Stein da weg nehmen und ein wenig graben, da ist eine kleine Holzkiste und da muss die Schatzkarte drin sein“, erzählt die kleine Kuh. „Ich bin übrigens Elsa.“



„Das ist aber ein schöner Name. Ich bin Mia Maus und das ist Fridulin Frosch.“
Elsa muht leise und Fridulin macht sich daran den Stein wegzuschieben und nach der Holzkiste zu suchen. „Ich habe sie!“ ruft er dann plötzlich und zieht die Kiste aus dem Loch. Die Kiste ist verschlossen, aber ein kleiner Zettel klebt daran.

„Den letzten Hinweis findet ihr in einer duftenden Welt, in der ihr alles findet was euch gefällt! Ein großer kuscheliger Freund ist euer Ziel und dort endet unser Such-Spiel.“

Fridulin ist wieder Feuer und Flamme und springt hin und her. „Das ist ja super spannend! Ich glaube ich weiß wo wir hin müssen!“ ruft er. „Wo denn?“, fragen Mia und Elsa gleichzeitig.
„In die Müller Filiale!“ , sagt Fridulin aufgeregt und springt schon voraus. Mia nickt und will gerade hinterher als Elsa sie aufhält. „Ich kann leider nicht mit. Ich muss gleich heim...“, sagt das Kälbchen traurig.
„Macht doch nichts, Elsa. Wir kommen dich besuchen und erzählen dir alles!“
Elsa nickt und winkt. „Viel Spaß euch. Wir sehen uns!“ Jetzt rennt auch Mia mit der kleinen Holzkiste los und Fridulin hinterher.



In Windeseile sind beide in der nächsten Müller Filiale angekommen und stehen mit strahlenden Augen mitten in der Spielwarenabteilung.
„Schau, da ist ein großer Teddy-Bär!“ sagt Mia leise und läuft zu dem Bär.
„Dann müssen wir jetzt nur noch den letztem Hinweis I fin- HABE IHN!“, ruft Fridulin und springt von Regal zu Regal um an den Zettel zu kommen.
Als er endlich den Zettel hat, liest er aufgeregt vor:

„Nehmt eine Haarnadel und dreht sie herum bis es klickt, und ihr dann endlich in das Kästchen blickt.“

Mia's und Fridulin's Augen strahlen und Mia sucht eine Haarnadel aus ihrer Tasche. Dann steckt sie diese in das kleine Loch der Holzkiste und dreht sie herum, bis es klickt.
Fridulin sieht sie mit großen Augen an und die Kiste springt auf. Beide sehen gespannt hinein.
Ein kleiner Haufen voller Süßigkeiten und zwei kleine Geschenke liegen dort. Fridulin und Mia strahlen um die Wette. Zuerst greift Fridulin nach dem Geschenk mit seinem Namen und packt es aus. Es befindet sich sein Lieblingsbuch 'Der kleine Prinz' darin. In Mia's Geschenk ist ein Schmusetuch von Beauty Baby in das sie sich sofort verliebt.

Glücklich und zufrieden machen sich die beiden Freunde auf den Weg nach Hause. Total erschöpft legen sie sich ins Bett und schlafen nach diesem Abenteuer ganz schnell ein. Am nächsten Tag besuchen sie das Kälbchen Elsa und zeigen ihr den Schatz.

Und schon bald wartet ein neues Abenteuer auf die beiden!

